

VERANSTALTUNGEN Nov. und Dez. 2010

FRIEDHOFSGANG und KRIEGERDENKMALANDACHT	MO, 01.11. 15.00 Uhr	Friedhof
MILLIONEN QUIZ	MO, 01.11. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
HL. MESSE für alle VERSTORBENEN des JAHRES	DI, 02.11. 18.30 Uhr	Marienkirche
GESELLIGES BEISAMMENSEIN mit der ÄLTEREN GENERATION	MI, 03.11. 15.00 Uhr	Gasthaus Madle mit Vortrag
GESELLSCHAFTSSCHNAPS	SA, 06.11. 19.00 Uhr	Gasthaus Madle Auflage 64 Karten – pro Karte € 9,-
KARAOKE	MO, 08.11. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BINGO	MO, 15.11. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BLUES NIGHT mit Phil Reinhardt & Hans Zinkl	FR, 19.11. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
WEIHNACHTSMARKT Für alle Vereine und Institutionen	SO, 21.11. 8.00-13.00 Uhr	Gasthaus Madle Infos: Rudi Schmid 0664/2028990
MILLIONEN QUIZ	MO, 22.11. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
ADVENTBRUNCH	SO, 28.11. 11.00-14.00 Uhr	Pfarrhof
KARAOKE	MO, 29.11. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
GESELLIGES BEISAMMENSEIN mit der ÄLTEREN GENERATION	MI, 01.12. 15.00 Uhr	Gasthaus Madle mit Vortrag
Wir singen WEIHNACHTSLIEDER	FR, 03.12. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
ADVENTMARKT mit Kinder-basteln, Nikolo und Perchtenlauf	SA, 04.12. ab 15.00 Uhr	Park des Gemeindezentrums
KONZERT des MGV Landskron und des Polizeichors Villach	SA, 04.12. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
ADVENT in der PFARRE mit dem Chor und den Lektoren der Pfarre	SO, 05.12. ab 16.00 Uhr	Elisabethkapelle
NIKOLAUSFEIER	MO, 06.12. 17.00 Uhr	Elisabethkapelle
BINGO	MO, 06.12. 19.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
WEIHNACHTSFEIER der ÄLTEREN GENERATION	MI, 15.12. 12.00 Uhr Mittagessen und Jause	Gasthaus Madle (für Mitglieder € 9,- und Nichtmitglieder € 12,-)
PFARRENIORENNACHMITTAG mit HERBERGSUCHEFEIER	DO, 16.12.2010 15.00 Uhr	Pfarrhof
ADVENTGANG – Fensterschauen	FR, 17.12. 19.15 Uhr	Treffpunkt Elisabethkapelle
KINDERKRIPPENANDACHT CHRISTMETTE	FR, 24.12. 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Elisabethkapelle
LOS GITANOS Südamerikanischer Abend	DI, 28.12. 20.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
CHANSONABEND	MI, 29.12. 20.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
SILVESTER-KARAOKE	DO, 30.12. 20.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
SILVESTER im KURZENTRUM Silvester Gala Buffet & Silvesterball	FR, 31.12. ab 18.00 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff Restkarten: € 55,- an der Rezeption
TANZ in der TAVERNE	Jeden DO: Evergreens Jeden FR: Dancing Night Jeden SA: Live Musik und Tanz	Taverne des Kurzentrum Ludwigstorff
STIMMUNGSVOLLE KLAVIERMUSIK	Jeden SO: 14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff



Nummer: 07/10 – November/Dezember 2010 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt

Die Gemeinde informiert!

Gladiatorenausbildung im Amphitheater BDA

Das römische Leben von Carnuntum/Bad Deutsch-Altenburg ist zum Leben erwacht: Von der Washington Post bis zum Kurier, von der ARD bis zum russischen Fernsehen – Medien aus aller Welt versammelten sich an dieser historisch so bedeutsamen Lokalität. Der Anlass für dieses bislang noch nie da gewesene internationale Interesse war ein experimental-archäologisches Projekt der Universität Regensburg. Althistoriker und Sportwissenschaftler befassen sich dort seit dem Jahre 2008 mit der Frage, wie römische Gladiatoren ausgebildet wurden. In der Forschung ist unumstritten, dass es sich bei jenen Kämpfern der Arena um professionell trainierte Hochleistungsathleten gehandelt hat. Jahre der sportlichen Schulung lagen hinter einem Gladiator wenn er zum ersten Mal zu einem Zweikampf vor Publikum antrat. Das Bild der Wissenschaft unterscheidet sich diametral von den Dingen, die Hollywood-Filme suggerieren: Mit dem aus Sandalenfilmen bekannten blutrünstigen Abschlagen hatte die Gladiatur nichts gemein. Es handelte sich vielmehr um einen Kampfsport, der feste Regeln besaß.

Jeder Kampf wurde von einer genau definierten Gladiatorenpaarung ausgefochten und von einem Schiedsrichter begleitet. Zwar existierten keine Gewichtsklassen ähnlich den Gegebenheiten im modernen Boxen, doch dieses Manko wurde durch die sich deutlich unterscheidende Charakteristika der Ausrüstung wettgemacht. Im Gegensatz zur alltäglichen Situation an europäischen Hochschulen wird an der Universität Regensburg die altertumswissenschaftliche Forschung mit der Praxis kombiniert. Um eine Antwort auf die Frage nach der Ausbildung römischer Gladiatoren geben zu können, war ein historisches Experiment zur Thematik unumgänglich.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg und des Archäologischen Parks Carnuntum erfolgte die praktische Umsetzung des Universitätsprojekts im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg. 20 Studierende wurden sieben Monate hindurch mit fünf Trainingseinheiten pro Woche auf das Vorhaben vorbereitet.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2.



Impressum:
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.
Für den Inhalt verantwortl.: Bürgermeister Ernest Windholz
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabepostamt:
2405 Bad Deutsch-Altenburg, Layout & Druck: Werbeagentur Hanreich

Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at



**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,**

**in der vergangenen Gemeinderats-
sitzung wurden wichtige Beschlüsse ge-
fasst. Im ersten Nachtragsvoranschlag
2010 wurde der eingeschlagene Kurs der
Sparsamkeit in Zahlen sichtbar.**

**Mit einem Partnerschaftsvertrag betref-
fend Aufstellung von Windrädern in un-
serem Gemeindegebiet, welcher mit dem
Windpark Bruck an der Leitha abgeschlos-
sen wurde, werden bei tatsächlicher Um-
setzung enorme finanzielle Zuwendungen
in die Gemeindekasse fließen. Geld,
das wir dringend benötigen. Zum Beispiel
zur Finanzierung für größere Projekte
wie Feuerwehrwesen, Sanierung Amtsge-
bäude oder Hochwasserschutzmaßnahmen.**

**Die Landesausstellungsprojekte wie
Hauptplatzgestaltung, Beschilderung,
Kurparkrevitalisierung, etc. werden
planmäßig umgesetzt. Auch Maßnah-
men im Sinne der Barrierefreiheit in
einer Größenordnung von 10.000 Euro
wurden bereits in Angriff genommen.
Zum Thema Finanzen wird es am Samstag,
dem 13. November 2010 um 19 Uhr im
Festsaal des Gemeindeamtes eine Info-
Veranstaltung geben, zu der Sie herzlich
eingeladen sind.**

**Diese Gemeindezeitung ist die letzte Aus-
gabe im Jahr 2010. Diesem Umstand Rech-
nung tragend wünschen wir Ihnen bereits
jetzt einen schönen Jahresausklang und
alles erdenklich Gute für das Landesaus-
stellungsjahr 2011.**

**Bgm. Ernest Windholz
Vize-Bgm. Natascha Perger**

Fortsetzung:

Ab dem 01. August haben sie ihr Feldlager in unmittelbarer Nähe zur römischen Wettkampfstätte aufgeschlagen, um die Aspekte des Gladiatorenlebens am eigenen Leib zu erfahren. Die Probanden trugen nicht nur die entsprechende Kleidung jener Epoche, sondern ernährten sich auch streng nach den Angaben der Gladiatorendiät, welche größtenteils auf Hülsenfrüchten und Getreide basierte. Ausgestattet mit den Nachbauten von Originalfundern, wie etwa den 79 n. Chr. in Pompeji verschütteten Gladiatorenhelmen, trainierten die Studierenden den ganzen Vormittag hindurch und stellten sich am Nachmittag um 14:30 Uhr in der Arena zum Kampf. Die Erfahrungsberichte der Neuzeit-Gladiatoren wurden gesammelt und werden im Verbund mit dem Datenmaterial aus dem Bereich Sportwissenschaft und Psychologie im Anschluss an das Experiment publiziert. Besucher, die sich einen Einblick in das Leben und die Kämpfe römischer Gladiatoren verschaffen wollten, waren stets herzlich dazu eingeladen, am Nachmittag die Ränge des Amphitheaters von Bad Deutsch-Altenburg zu säumen. Bei den gezeigten Auseinandersetzungen handelte es sich nicht um abgesprochene Schaukämpfe, sondern um Teile des Experiments – lediglich das Können der einzelnen Teilnehmer entschied über Sieg oder Niederlage. Zugleich handelte es sich um ein lebendiges Museum, das die römische Antike zum Leben erweckte: Anfassen und Ausprobieren war hier ausdrücklich erlaubt!

Bei diesem Projekt handelt es sich bereits um das dritte Projekt im Bereich der experimentellen Archäologie, welches die Universität Regensburg in Carnuntum zur Umsetzung gebracht hat: 2006 legte das spätantike Flusskriegsschiff „Regina“ auf seiner Fahrt von Regensburg nach Budapest in Bad Deutsch-Altenburg an. Im Jahre 2008 startete hier der Gewaltmarsch Regensburger Studenten in der vollen Kampfausrüstung römischer Legionäre, der sie 585 km bis in ihre Universitätsstadt führte.

Es steht außer Zweifel, dass die wissenschaftlich so fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg und der Universität Regensburg noch viele weitere Experimente dieser Art hervorbringen wird. Diese Projekte belegen eindeutig, welchen Stellenwert historische Orte wie Carnuntum in der Öffentlichkeit einnehmen, sobald die entsprechenden Themenbereiche in anschaulicher Art und Weise dargestellt werden.

Der mediale Niederschlag des Gladiatorenprojekts, welcher weit über die Grenzen Westeuropas auch Russland und die USA erfasste, wird zweifelsohne einen wichtigen Beitrag zum internationalen Bekanntheitsgrad von Bad Deutsch-Altenburg/Carnuntum leisten. Zuschauer und Leser in aller Welt haben die Bedeutung unserer Heimatgemeinde in eindrucksvoller Weise vorgeführt bekommen. Möge dieses Projekt dazu beitragen, dass sich die Besucherzahlen weiterhin vermehren!

Ärzte und Apotheken:

APOTHEKEN		
1. November	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
6.+7. November 2010	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
13.+14. November 2010	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
20.+21. November 2010	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
27.+28. November 2010	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
4.+5. Dezember 2010	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
8. Dezember 2010	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
11.+12. Dezember	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
18.+19. Dezember 2010	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
25.+26. Dezember	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
ÄRZTE		
1. November 2010	Dr. Gurreesch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
6.+7. November 2010	Dr. Langmann Natascha	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
13.+14. November 2010	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
20.+21. November 2010	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
27.+28. November 2010	Dr. Gurreesch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
4.+5. Dezember 2010	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
7. (ab 20.00) + 8. Dezember 2010	Dr. Schmied Paula	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
11.+12. Dezember 2010	Dr. Gurreesch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
18.+19. Dezember 2010	Dr. Langmann Natascha	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
23. (ab 20.00) – 25. Dezember 2010	Dr. Gurreesch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
26. Dezember 2010	Dr. Gurreesch Oskar	Joseph-Haydn-Pl.1, 2471 Rohrau, 02164/2488
30.+31. Dezember 2010	Dr. Math Günter	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201

Frau Dr. Natascha Langmann ist von 03.12. bis 10.12.2010 auf Urlaub. Vertretung ist Frau Dr. Paula Schmied.

Winterflohmarkt:

Von 7. November bis 19. Dezember findet jeden Sonntag von 8.00 bis 13.00 Uhr ein Flohmarkt im Gasthaus Madle, Badgasse 22 statt. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Informationen bei Rudi Schmid unter 0664/2028990.

Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

ADVENTMARKT



SA, 04.12.2010 ab 15.00 Uhr im Gemeindepark BDA

Kinderbasteln und

Kutschenfahrten um 15.00

Der Nikolo kommt um 16.30

Dudlsackspieler Piper um 18.00

Perchtenlauf um 19.00

Die Mitwirkenden:

Petra Annerl, Carnuntum Perchten,

Dorferneuerungsverein BDA, Freiwillige Feuerwehr BDA,

Heli Graf, Kindergarten BDA, Legionäre, NÖ Seniorenbund,

Karl Perger, Brigitte Reiner-Schirmbrand,

SSV „Weil's wurscht is!“, Stocksützenverein BDA-

Hainburg, Tennisverein Carnuntum, Unabhängige Jugend,

Elternverein der Volksschule BDA

BDA-INFO-HOTLINE: ☎ 02165 62900

www.bad-deutsch-altenburg.gv.at



Veranstalter: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg



Information des Gemeinderates zur Sitzung vom 30.09.2010

1. Nachtragsvoranschlag - Schuldenstand wird reduziert

Mit dem eingeschlagenen Sparkurs, der jeden einzelnen Budgetbereich erfasst, kann der Schuldenstand trotz Aufnahme neuer Darlehen um 154.000 Euro reduziert werden.

Gleichzeitig wurden alte Rechnungen im Gesamtausmaß von € 463.287, sowie das Budgetminus aus dem Jahre 2009 in der Höhe von € 42.395,- abgebaut.

Trotzdem werden notwendige Infrastrukturmaßnahmen wie Generalsanierung Hochbehälter (Qualitätssicherung unseres Trinkwassers), Regenrückhaltebecken, Verbesserung des Feldwegenetzes, Bauhofsanierung und Maßnahmen im Sinne der Barrierefreiheit durchgeführt.

Die Landesausstellungsprojekte wie Hauptplatzneugestaltung, Bepflanzung und Beschilderung sowie Kurparkgestaltung sind in Akkordanz mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem ersten Nachtragsvoranschlag 2010 finanziell abgesichert.

In Absprache und Vorgabe der Landesprüforgane wird es auch zu Einmalerlösen (Verwertung von Liegenschaften) in einer Gesamthöhe von rund € 450.000,- kommen. Sinnvollerweise rasch zu verwerten ist das Areal des alten Kindergartens. Weitere Verkäufe werden derzeit auf ihre wirtschaftliche Sinnhaftigkeit geprüft.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Finanzen der Marktgemeinde Deutsch-Altenburg“ findet am Samstag, 23.11.2010 um 19.00 Uhr im Festsaal des Gemeindeamtes statt

Windpark Bad Deutsch-Altenburg Carnuntum

Mit deutlicher Mehrheit wurde vom Gemeinderat ein Partnerschaftsvertrag mit dem Energiepark Bruck an der Leitha genehmigt. Ziel ist es, bis zu 6 Windräder im Gemeindegebiet zur Aufstellung zu bringen. Nach professionell geführten Vorgesprächen ist es gelungen, für unsere Gemeinde ein größtmögliches Ertragspotential auf Basis des neuen Ökostromgesetzes auszuloten und vertraglich sicherzustellen. Die Genehmigungsphase (UVP-Verfahren, etc.) wird erfahrungsgemäß frühestens Ende 2011 abgeschlossen sein. Erst danach wird die genaue Anzahl der Windräder feststehen. Pro Windrad werden 2,5 Prozent des Umsatzerlöses, aber mindestens € 17.000,- jährlich, an Ertrag für die Gemeinde fließen, und das garantiert auf zumindest 13 Jahre. Bei Baubeginn werden unabhängig von der Anzahl der genehmigten Windräder € 600.000,- an Vorauszahlung geleistet. Bereits bei Vertragsunterfertigung wurden € 50.000,- als Sponsoring geleistet und weitere € 200.000,- werden bei Baubeginn als so genannte Ausgleichsleistung an die Marktgemeinde bezahlt.

Mit diesem finanziellen Ergebnis erscheinen zukünftige größere Investitionen in unseren Heimatort als gesichert.

Straßenbaumaßnahmen Dr. Vorbeckgasse und Waldweg

In Absprache mit den Landesprüfern werden die notwendigen Asphaltierungsmaßnahmen unter gleichzeitiger finanzieller Unterstützung des Landes durch Bedarfszuweisungsmittel im Haushaltjahr 2011 durchgeführt.



Erhöhung Aufschließungsabgabe

Als Ergebnis des letzten Prüfberichtes des Amtes der NÖ Landesregierung wurde eine Erhöhung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgaben von € 430,- auf € 450,- vorgenommen. Damit werden auch weiterhin Bedarfszuweisungsmittel für unser Gemeindebudget fließen. Für den Kanal- und Wasserbereich können mit heutigem Wissensstand Erhöhungen ausgeschlossen werden. In anderen Bereichen ist das Rechnungsabschlussergebnis für das Jahr 2010 abzuwarten. Wir werden weiterhin mit möglicher Sparsamkeit versuchen, allfällige Abgänge in den einzelnen Gebührenbereichen zu vermeiden.

Resolution NÖ Tourismusgesetz

Ab 1.1.2011 tritt das neue NÖ Tourismusgesetz in Kraft. Damit sind trotz beinahe Verdoppelung der Tourismusabgaben deutliche Mindereinnahmen für die Tourismusgemeinde Bad Deutsch-Altenburg verbunden. Nach Vorberatung und einstimmiger Empfehlung in der Sitzung der Kurkommission vom 29.09.2010 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2010 folgende Resolution an die Tourismuslandesrätin von Niederösterreich, Frau Dr. Petra Bohuslav, beschlossen:

„Die finanziellen Auswirkungen des neuen NÖ Tourismusgesetzes stellen für die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg einen Härtefall dar. Trotz beinahe Verdoppelung der Tourismusabgaben betragen die finanziellen Mindereinnahmen bei angenommenen jährlichen 60.000 Nächtigungen (= unterste anzunehmende Prognose) für das Jahr 2011 € 26.437,- und für 2012 und folgende Jahre € 16.605,- jährlich.

In diesem Zusammenhang wird die NÖ Landesregierung und in besonderer Weise die NÖ Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav dringend ersucht, umgehend eine Ausgleichszahlung in voller Höhe der Mindereinnahmen der Tourismusgemeinde Bad Deutsch-Altenburg verbindlich und dauerhaft zuzuerkennen. Weiters wird angeregt, die prozentuelle Aufteilung der Nächtigungsabgabe neu festzulegen und generell den Gemeinden einen deutlich höheren Prozentsatz zuzuerkennen, damit Härtefälle wie oben beschrieben, hintangehalten werden.“

Sanierung Amtsgebäude

Das gemeindeeigene Amtsgebäude erscheint in mehreren Bereichen renovierungsbedürftig. Schäden an Dach, Fenster, Fassade sowie beginnende Schimmelbildung gefährden offensichtlich bereits die Bausubstanz. Um einen Überblick über allfällig anfallende Sanierungsarbeiten zu bekommen, wurde in der Gemeinderatssitzung das Architekturbüro Köhler mit der Erstellung eines Zustandsgutachtens beauftragt.

Genehmigte Sitzungsprotokolle finden Sie auf unserer Gemeindehomepage: www.bad-deutsch-altenburg.gv.at.

Info:

Am Montag, 15. November ist das Gemeindeamt wegen Leopoldi geschlossen.

Zu folgenden Zeiten erreichen Sie das Gemeindeamt während den Weihnachtswochen:

Von 27.12. bis 30.12.2010 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

Von 03.01. bis 07.01.2011 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr (06.01.2011 Feiertag)

Ein Altenburger Betrieb stellt sich vor!

„Boutique Carnuntum“ und „Sonnenstudio Acapulco“



Seit 2. Mai 1989 gibt es die **"Boutique Carnuntum"** am Hauptplatz. Hier finden Sie Damenmode von Größe 36 bis Größe 52 mit dazu passenden Schals und Handtaschen. Kundenwünsche und persönliche Beratung werden groß geschrieben. Wöchentlich neue Ware - ob elegant oder sportlich - es ist sicherlich für Jeden etwas dabei. Änderungen werden prompt und kostenlos durchgeführt.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Sa 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Besonders im Herbst und Winter sehnt man sich nach Sonne und Wärme. Machen Sie Kurzurlaub im **Sonnenstudio "Acapulco"**. Es stehen zwei Liegen zur Verfügung - etwas schwächer zum Bräunungsaufbau oder die Turbo-Liege für Sonnengewöhnte. Individuelle Beratung gibt es für jeden Hauttyp.



Öffnungszeiten: Mo - Mi 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Do und Fr 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Sa 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Herta und Franz Mayer!

Boutique Carnuntum
Herta Mayer
Hauptplatz 4
2405 Bad Deutsch Altenburg
Tel: 0664 / 4527331

Sonnenstudio Acapulco
Franz Mayer
Hauptplatz 4
2405 Bad Deutsch Altenburg
Tel: 02165 / 67568



WIESINGER

Transporte-Mulddienst-Erdbau
Josef Wiesinger



Rot Kreuz Straße 4 - 2410 Hainburg/D.
www.wiesinger-josef.at

eTechnik Helm

Computer & Netzwerke
SAT - Anlagen
Elektrotechnik

office@etechnik-helm.at

0664 / 449 49 49

Neustiftgasse 41 • 2405 Bad Deutsch-Altenburg

Tanja Drobilits
Immobilienberaterin
0664 479 49 02
Tanja.drobilits@gmx.at
www.immoexpress.at

LIEPOLD
HEIZUNG • SANITÄR • STAHLBAU

Solaranlagen

Wärmepumpen

Photovoltaikanlagen

uvm.

2405 B. D.-ALTENBURG • FELDGASSE 24
TEL. 0664 / 34 66 043 • office@liepold.at

“Klebeetiketten von Bad Deutsch-Altenburg für Ihr Auto, Motorrad, etc. sind am Gemeindeamt erhältlich.”

Bad Deutsch-Altenburg
Carnuntum
Gesundheit
Geschichte
Genuss
Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Das Bauamt informiert:

Wasser- und Kanalgebühren:

Da die finanziellen Aufwendungen bei einem Bauvorhaben meist sehr hoch sind und nach Vollendung Anschlussgebühren auf die Bauwerber zukommen, möchte Sie die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg über die Gebühren für Wasser und Kanal informieren.

Wasser- und Kanalanschlussabgabe

Die Herstellung eines Wasser- und Kanalanschlusses ist schriftlich beim Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg zu beantragen.

Wird eine Liegenschaft im Zuge eines Bauvorhabens neu angeschlossen, so werden nach Einlangen der Fertigstellungsanzeige die einmaligen Anschlussabgaben vorgeschrieben. Die Höhe der Abgaben richtet sich nach der Größe des Bauvorhabens.

Die Kanalanschlussgebühr berechnet sich wie folgt:

Verbaute Fläche (Außenmauern), davon die **Hälfte mal** der **angeschlossenen Geschoße (um eins erweitert) = die Berechnungsfläche**

Beispiele:

100 m ² 1 Geschoß →	50 m ² x (1+1) = 100 m ²
100 m ² 2 Geschoße →	50 m ² x (2+1) = 150 m ²
150 m ² 1 Geschoß →	75 m ² x (1+1) = 150 m ²
150 m ² 2 Geschoße →	75 m ² x (2+1) = 225 m ²

Plus Anteil unverbaute Fläche = 15 % von unverbaute Fläche in m² (max. 500 m² = 75 m²)

mal dem Einheitssatz von € 17,-

Beispiele:

100 m ²	⇒	175 x € 17,- =	€ 2.975,00
75 m ²		10% USt.	€ 297,50
175 m ²		Kanalanschlussgebühr	€ 3.272,50
150 m ²	⇒	225 x € 17,- =	€ 3.825,00
75 m ²		10 % USt.	€ 382,50
225 m ²		Kanalanschlussgebühr	€ 4.207,50

Die Wasseranschlussgebühr berechnet sich wie folgt:

Flächenermittlung siehe oben, zusätzlich alle bebauten Flächen (z.B. Garage, Nebengebäude, etc. 0+1 Geschoß, außer es handelt sich um landwirtschaftlich genutzte Gebäude) **mal Einheitssatz € 8,40**

Beispiele:

175 m ² x € 8,40 =	€ 1.470,00
10% USt.	€ 147,00
Wasseranschlussgebühr	€ 1.617,00
225 x € 8,40 =	€ 1.890,00
10 % USt.	€ 189,00
Wasseranschlussgebühr	€ 2.079,00

Wenn Sie auf einer bereits angeschlossenen Liegenschaft Zu-, Um- oder Neubauten errichten, können nach Abschluss des Bauvorhabens und Einlangen der Fertigstellungsanzeige einmalige Ergänzungsabgaben für die neuen Flächen entstehen. Bisher geleistete Zahlungen werden natürlich berücksichtigt.

Wasserbezugsgebühr

Nach Herstellung eines neuen Wasseranschlusses wird von einem Mitarbeiter des Bauhofes der Wassermesser eingebaut. Dieser Wassermesser ist einmal jährlich (März) mittels Selbstablesung abzulesen. Der so ermittelte Jahresverbrauch (in Kubikmetern) wird im Mai mit den quartalsmäßig zu leistenden Teilzahlungen abgerechnet. Diese Teilzahlungen werden auf Grund Ihres Wasserverbrauchs vom Vorjahr berechnet und mit Fälligkeit 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. vorgeschrieben.

Somit ergibt sich bei der Wasserendabrechnung im 2. Quartal des Jahres (Fälligkeit 15.05.) je nach Verbrauch und Höhe der Teilzahlungen ein Guthaben oder eine Nachzahlung. Der neue Teilzahlungsbetrag wird dem Verbrauch angepasst.

Statistisch gesehen verbraucht eine 4-köpfige Familie rund 300 m³ im Jahr je nach Wasserverbrauchsverhalten (z.B. Gartenbewässerung, Poolbefüllung usw.).

Kanalbenützungsg Gebühr

Für die Benützung der Kanalanlage wird eine jährliche Kanalbenützungsg Gebühr festgesetzt. Diese Gebühr wird in 4 Teilbeträgen zu den oben angeführten Fälligkeiten vorgeschrieben.

Die Kanalbenützungsg Gebühr errechnet sich aus dem Produkt der Berechnungsfläche und dem Einheitssatz (€ 2,67). Die Berechnungsfläche ergibt sich aus der Summe aller an die Kanalanlage angeschlossenen Geschoßflächen (Außenmauern). Die Geschoßfläche angeschlossener Kellergeschoße und nicht angeschlossener Gebäudeteile wird nicht berücksichtigt. Angeschlossene Kellergeschoße werden jedoch dann berücksichtigt, wenn eine gewerbliche Nutzung vorliegt. Wird die Liegenschaft trotz bestehender Anschlussverpflichtung nicht an die Kanalanlage angeschlossen, so ist die Berechnungsfläche so zu ermitteln, als ob die Liegenschaft an die Kanalanlage angeschlossen wäre. Werden von einer Liegenschaft in das Kanalsystem Schmutzwässer und Niederschlagswässer eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um 10 % erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

Beispiel: 100 m² Wohnhaus, 1 Geschoß angeschlossen, Regenwässer werden in den Kanal eingeleitet:

100 x 1 x 2,67=	€ 267,00
10 % f. Regenwässer	€ 26,70
	€ 293,70
10 % MWSt.	€ 29,37
Jahresgebühr	€ 323,07

HA () NREICH

WERBEPRODUKTIONEN

IDEE - GRAFIK - DRUCK

AUTO- u. GESCHÄFTSBESCHRIFTUNGEN

WEBSITES - PERSONALISIERTE TEXTILIEN - u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr, Landstraße 101, 2410 Hainburg/D.

Tel. 02165/62 866-0, office@han-reich.at, www.han-reich.at

Bezahlte Anzeige



wünscht allen Altenburgerinnen und Altenburgern sowie unseren Gästen einen schönen Jahresausklang, gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011!

NR Bürgermeister Ernest Windholz

GR Tanja Drobilitz

GR Andreas Hruschka

GR Brigitte Siller

GR Alexander Skoda

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

Meine EVN macht's möglich.

Unsere Pfarre lebt

Neue Teppiche in der Elisabethkapelle



Unsere Elisabethkapelle hat im September des vorigen Jahres, 2009, neue Teppiche bekommen. Sie wurden von einem Mitglied unserer Pfarrgemeinde gespendet, das anonym bleiben möchte. Auch auf diesem Wege möchte ich ihm nochmals ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. In diesem Zusammenhang hat mir Frau Emma Wittmann folgendes von ihr geschriebenes Gedicht überreicht. Mit ihrer Genehmigung dürfen wir es veröffentlichen.

DER ROTE TEPPICH

Beim Eintritt in die Elisabethkapelle,
bleibt mein Blick am Boden haften.
Neue Teppiche zieren sie,
weil edle Spender sie anschafften.

Die Farbe ROT sticht in die Augen,
das Herz, es springt vor Freude hoch.
Wenn ich so sinne und betrachte,
was fehlt in der Kapelle noch?

Die Menschen fehlen! Vergessen das Beten.

Ist Leben ohne Beten schön???

Wer wird einst deren Seelen retten,
wenn ihre Tage zu Ende geh'n?

Dank aber sei dem edlen Spender,
der's GOTTESHAUS verschönert hat.

Wir Menschen freuen uns darüber,
der HERR belohnt die gute Tat!

(Bad D.-Altenburg, 16.09.2009)

Schulanfang - 06.09.2010

mit einem Wortgottesdienst in der Elisabethkapelle



Dirndlgwandsonntag – 12.09.2010

Marienkirche - nach der hl. Messe mit Pfr. Alois Bisoc, Doctor der Pastoraltheologie in Theol. Institut Iasi/Rumänien



Am Sonntag, den 26.09.2010 haben wir in der Elisabethkapelle die Hl. Messe zum Erntedankfest gefeiert. Mit fachlicher Hilfe von Frau Rita Svancarek gelang es unserer „Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen“ die Erntedankkrone wunderbar neu zu gestalten. Vertreter der politischen Marktgemeinde, an der Spitze unser Bürgermeister NR Ernest Windholz, viele AltenburgerInnen, Großeltern und Eltern mit ihren Kindern sowie Kurgäste und Gäste aus den Nachbargemeinden kamen zur Feier. Anschließend hat der PGR.Stellv.Vors. Ing. Josef Ulm alle zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof eingeladen, wo der Pfarrgemeinderat für Speis und Trank gesorgt hat. (Dech.Pfr.KR Pavel Balint)

NÖ Landesausstellung 2011

Kurpark-Revitalisierung - „Den Kurpark zum Blühen bringen“

Dies ist das Ziel des mit der Landschaftsplanung zur Revitalisierung des Kurparks beauftragten Büros „grünplan – Freiraumarchitektur + Gartenkunst“.

Der Kurpark von Bad Deutsch-Altenburg soll an Attraktivität für Gäste und Einheimische gewinnen – dies wird nach dem „Vivaldiprinzip“ (4 Jahreszeiten) umgesetzt werden. Blütensträucher und Blühstauden, die bereits ab dem ausklingenden Winter über den Sommer bis in den Herbst hinein abwechselnd blühen, sollen künftig zum Verweilen und Spazieren im Kurpark einladen. Die Bepflanzung mit Deutzie, Weigelie, Pfeifenstrauch, Rosen, Spiersträuchern, Zaubernuß, Flieder, Ranunkelstrauch, Kolkwitzia und Schneeball, um nur einige zu nennen, soll die Parkbesucher aber auch durch ihren Duft und Fruchtschmuck erfreuen. Durch die Schaffung von Pflanzgruppen erfährt der Park zudem eine räumliche Gliederung und Strukturierung, der Charakter als Landschaftspark wird gestärkt. Speziell der Bereich um die Kaiser Franz-Josef Statue, beim Wetterhaus, bei der ehemaligen Rollfähre und an der Hauptachse (vom Museum Carnuntinum zur Donau) werden Pflanzen gesetzt. Als weitere Maßnahme wird die Ergänzung der Parkmöblierung wie Bänke und Abfalleimer vorgenommen, sowie die Sanierung der Splittwege, wo es notwendig ist, umgesetzt. Als besondere Attraktion wird ein Heckenlabyrinth für Kinder gepflanzt.

Auf die gegebene Hochwassersituation wird bei der Planung eingegangen, wobei auch besonderes Augenmerk auf die künftig einfach zu bewerkstellende Pflege gelegt wird.

An der Seite des Kurparks Richtung Petronell sind „Sichtfenster“ zum Naturraum (Wiesen, Felder, Donau) angedacht.



Neuer Parkplatz beim Museum Carnuntinum

Das Amt der NÖ Landesregierung, K1 Kulturabteilung, errichtet für die NÖ LA2011 Parkplätze im Bereich des Museums Carnuntinum.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Bruck/Leitha im Zuge einer Genehmigung durch den LH Dr. Erwin Pröll durchgeführt.

Im Bereich der Badgasse wird ein neuer Kreisverkehr errichtet.



Im gesamten Bereich werden Gehsteige und zusätzlich 52 Parkplätze und 4 Behinderten-Parkplätze neu gestaltet. Die Möglichkeit für 6 Busparkplätze wird geschaffen.

Weiters wird die komplette Beleuchtung adaptiert bzw. ergänzt. Das Bauende wird voraussichtlich Ende November 2010 sein.

EINLADUNG

Infoveranstaltung zur
NÖ Landesausstellung 2011
5. Regionalforum

Präsentation der Ausstellungsinhalte und der
Ausstellungsarchitektur

am 24. November 2010, 19 Uhr

in der Kulturfabrik, Hainburg.

Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich
willkommen.



Geselligkeitsverein "Die ältere Generation"

Wir laden Sie alle sehr herzlich zur Busfahrt zum "Ganslessen" am 10. November 2010 mit folgendem Programm ein:

Abfahrtszeit und Abfahrtsort:

8:00 Uhr BAD DEUTSCH-ALTENBURG – Hauptplatz

- 1. Station der Fahrt:** Schokoladefabrik „Hauswirth – Kittsee“ Filmvorführung mit Einkaufsmöglichkeit
- 2. Station der Fahrt:** Bratislava – Führung auf der Burg oder Stadtbesichtigung - Aufenthaltsdauer ca. 1 ½ Stunden.
- 3. Station der Fahrt:** „Paprika Tscharda“ – „Am Mittagstisch ein Gänsebraten, lässt manche Herzen höher schlagen“ – es gibt auch Alternativspeisen.
- 4. Station der Fahrt:** Heimfahrt und Abschluss bei einem Heurigen – wo der Durst gelöscht werden kann.

Anmeldung bis spätestens 3. Nov. 2010!

Anmeldungen und Preisanfrage erbeten bei

Obmann J. Kniefacz – Tel. 02165/65902 oder
Obmann-Stv. G. Simeth – Tel. 02163/2078

Über eine rege Teilnahme an unserem Beisammensein freut sich die Ältere Generation!

Hier weitere Termine:

Mittwoch 3. November

Beginn 15:00 Uhr im Gasthaus Madle, Badgasse 22
Vortrag des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes
„Wie schütze ich mich und mein Eigentum“.

Mittwoch 1. Dezember

Beginn 15:00 Uhr im Gasthaus Madle, Badgasse 22
Vortrag der Nationalparkverwaltung aus Orth/D.
Vortrag über den Nationalpark Donauauen.

Mittwoch 15. Dezember

Beginn 12:00 Uhr im Gasthaus Madle, Badgasse 22
Weihnachtsfeier mit Mittagessen und Jause
Preis für Mitglieder: € 9,00
Preis für Nichtmitglieder: € 12,00

REVOLUTIONAIR

Jeder Fiat 500 nur
€ 100,-
p. MONAT

Inklusive
✓ LEASING
✓ HAFTPFLICHT
✓ VOLLKASKO



FIAT PRÄSENTIERT DEN 500 MIT TWINAIR.
DER UMWELTFREUNDLICHSTE BENZINMOTOR DER WELT.*
15% weniger Emissionen, 15% weniger Verbrauch, 25% mehr Power.**

• 4,0 l Verbrauch • 2% NoVA • 85 PS Turbo • 92 g CO₂



AUTOHAUS WENIGHOFER
2410 Hainburg/Donau, Hummelstraße 17-19
Tel.: 02165 / 625 45, autohaus@wenighofer.at

*IL NEDC Standards. **bezogen auf den 1.2 Benzinmotor.
Gesamtverbrauch 4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 92 g/km. Symbolfoto. Versicherungsangebot exkl. motor-
bezogene Versicherungssteuer gültig bei Kaufabschluss eines neuen Fiat 500 oder 500C bis 30.10.2010.
Beispiel: Listenpreis € 11.800,-, 10.000 km/p.a., Laufzeit 36 Monate, Depot € 3.500,-, Restzahlung
€ 6.500,-, exkl. gesetzl. Vertrags- und € 150,- Bearbeitungsgebühr. Wohnsitz/Beschäftigung in Öster-
reich. Angebot der FGA Leasing GmbH. Stand 10/2010



**BLÜTENHONIG
AUS
CARNUNTUM**

**Produkte: Propolisalbe
Propolistropfen und
Honigwein (Met)**

Imker
Josef Kniefacz
Wienerstraße 28
2405
Bad Deutsch Altenburg
Tel.: 02165/65902

Veranstaltungen im Kurzentrum



Freitag, 19. November 2010, Thermen Café, Beginn 19h30:
Blues Night
mit „The Voice Phil Reinhardt“ (voc) und Hans Zinkl (git)
Musikbeitrag € 3,- Tischreservierung notwendig.

Freitag, 3. Dezember 2010, Thermen Café, Beginn 19h00:
„Wir singen Weihnachtslieder“
Eintritt frei. Tischreservierung notwendig.



Samstag, 4. Dezember 2010, Thermen Café, Beginn 19h00:
**Konzert des MGV Landskron
und des Polizeichors Villach**
Eintritt frei. Tischreservierung notwendig.

Freitag, 10. Dezember 2010, Thermen Café, Beginn 19h00:
„Wir singen Weihnachtslieder“
Eintritt frei. Tischreservierung notwendig.



Dienstag, 28. Dezember 2010, Thermen Café, Beginn 20h00:
Los Gitanos
Südamerikanischer Abend
Restkarten € 14,- an der Hotel Reception

Mittwoch, 29. Dezember 2010, Thermen Café, Beginn 20h00:
Chansonabend
Restkarten € 14,- an der Hotel Reception

Donnerstag, 30. Dezember 2010, Thermen Café, Beginn 20h00:
Silvester Karaoke
Eintritt frei. Tischreservierung unbedingt erforderlich.



Freitag, 31. Dezember 2010, Restaurant Kaiserbad, Beginn 18h00:
Silvester Gala Buffet und Silvesterball
mit Live Musik und Tanz, Tombola, Feuerwerk,
und viel guter Stimmung
Restkarten € 55,- an der Hotel Reception

Das Kurzentrum ist wie jedes Jahr vom 12. Dezember
bis einschließlich 27. Dezember 2010 geschlossen.

**Wir wünschen all unseren Gästen stresslose
Vorweihnachtstage, schöne Weihnachten und
einen gesunden Rutsch ins Neue Jahr!**



Bezahlte Anzeige

Entstehung des Bauvorhabens Hauptplatz



Die Bauarbeiten schreiten trotz bereits anfänglich eingetretener Schwierigkeiten zügig voran. So kam es bereits kurz nach Baubeginn zu unerwarteten Einbautenfeststellungen in nicht erwarteter Höhenlage zum Projekt.

Davon betroffen waren Kabellagen, Telekomkabel, Kanäle und Wasserleitungen.



Die Wasserleitung stellt das Hauptproblem dar, da sie komplett ausgewechselt werden muss und sich im gesamten Baufeld des Hauptplatzes befindet. Die alte Wasserleitung ist als die 1. Wasserleitung aus Gussrohren, mit einem Durchmesser von 100 mm anzusehen und aufgrund der unterschiedlichen Höhenlage und eines äußerst schlechten Zustandes komplett neu



herzustellen. Davon betroffen ist eine Länge von 160 m Hauptleitung und 4 Querungen unter der Hauptstraße.



Trotz dieser unerwarteten Vorkommnisse konnten bereits am 1.10.2010 die Parkspur entlang dem Gemeindepark und der daneben befindliche Gehsteig in Betrieb genommen werden.



Die Betonstufenanlage und der Gehsteig im Bereich der ehemaligen Apotheke wurden am 4.10.2010 fertig gestellt.

Die Betonarbeiten der Mauerwerke im Bereich des Nordteiles wurden mit 8.10.2010 fertig gestellt. Am 4.10.2010 wurde mit den Bauarbeiten im Südteil des Hauptplatzes begonnen.



Als Fertigstellungstermin für die Bauteile Süd und Nord ist unter Voraussetzung eines günstigen Bauwetters der 22.12.2010 vorgesehen.

Interview HR Prof. Dr. Werner Jobst:

Seit wann ist Carnuntum einer der Mittelpunkte Ihres beruflichen Schaffens?

Seit 1969.

Was würden Sie als sogenannte Highlights in dieser Zeit sehen?

Die Zeit von 1965 bis 1990 war eine Art „Goldenes Zeitalter“ der Ausgrabungen in Carnuntum. Das ist der Verdienst von Prof. Hermann Vetters, dem Altmeister der Archäologie in Österreich. Als Höhepunkte sind zu nennen:

- die Fortsetzung der Grabungen in der sog. Palastruine in der Zivilstadt Carnuntum (Leitung Herma Stiglitz)
- die Wiederaufnahme der Grabungen im großen Legionslager Carnuntum auf dem Burgfeld (Leitung Manfred Kandler)
- die Ausgrabungen des großen Tempelbezirks auf dem Pfaffenberg (Leitung Werner Jobst)
- die Ausgrabungen auf den Mühläckern (Leitung Manfred Kandler)
- die Entdeckung und Ausgrabung des Reiterlagers (Leitung Herma Stiglitz und Manfred Kandler)
- die Errichtung des Archäologischen Parks Carnuntum durch das Land Niederösterreich (Leitung Werner Jobst)
- das Engagement der Bevölkerung von Bad Deutsch-Altenburg, Hainburg und Petronell, sowie zahlreicher sehr engagierter Freunde der römischen Antike mit großartigen Entdeckungen, die in die Sammlungen des Museums Carnuntinum Eingang gefunden haben. Hier wären viele Namen zu nennen.

Stimmt es, dass Ihre Pensionierung unmittelbar bevor steht?

Ja, ich bin Jahrgang 1945, und in meiner Eigenschaft als Beamter des Landes Niederösterreich werde ich mit Jahresende 2010 pensioniert.

Bleiben Sie der Carnuntum Forschung trotz Pensionierung erhalten?

Auf jeden Fall! Das Projekt Pfaffenberg werde ich als Pensionist weiter bearbeiten. Die Früchte der Erforschung des Pfaffenberges sollen ja auch der Bevölkerung und den Gästen der Region in einem Museum gezeigt werden. Schließlich bin ich auch Träger des Ehrenrings der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg und dem Ort diesen Dienst schuldig. Außerdem kann man als Wissenschaftler seine Tätigkeit nicht mit einem gesetzlichen vorgegebenen Datum beenden. Da ich mich zum Glück bester Gesundheit erfreue, hoffe ich, mich noch viele Jahre in den Dienst der Sache stellen zu können.

Und in Hainburg ist ebenfalls noch unendlich viel zu tun. Die Aufarbeitung der Geschichte des Carnuntiner Raumes werde ich deshalb bis an mein Lebensende fortsetzen.

Als Professor der Universität Wien und der Universität Trnava (SK) sowie als Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften bleibe ich noch aktiv.

Wie sehen und bewerten Sie die jüngste Entwicklung in der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg?

Um das zu beurteilen, muss man immer die zweitausendjährige Geschichte dieses Ortes vor Augen haben und die Gegebenheiten berücksichtigen, die sich aus dieser Geschichte für die Bevölkerung ergeben. Es gibt nur sehr wenige Orte in Europa, die auf engstem Raum mit so viel Geschichte von der Römerzeit bis zur Gegenwart ausgestattet sind. Und so gesehen kann Bad Deutsch-Altenburg stolz sein, weil damit auch große Chancen für die Zukunft verbunden sind. Die Marktgemeinde hat im internationalen Vergleich einen unschätzbaren Vorteil. Ich kann das auf Grund meiner langjährigen Auslandstätigkeit gut beurteilen.

An der Spitze der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg stehen derzeit, meiner Einschätzung nach, zwei Persönlichkeiten, die diese Chancen erkennen und versuchen, eine Attraktivitätssteigerung des Ortes herbeizuführen. Vor allem Bgm. NR.-Abg. Ernest Windholz kann auf eine langjährige Erfahrung im Umgang und mit der Nutzung des archäologischen Erbes zurückblicken. Er ist in der Lage, diese Erfahrung in den Dienst seiner Gemeinde zu stellen. Ich kann sagen: Bürgermeister Windholz kennt die Welt des archäologischen Kulturtourismus wie kein anderer in Bad Deutsch-Altenburg und hat die besten Kontakte zur Expertenwelt im In- und Ausland. Damit ist die Marktgemeinde mit der wirtschaftlichen Nutzung ihres historischen Erbes auf einem ausgezeichneten Entwicklungsweg.



Gesunde Gemeinde



Am 18. September 2010 veranstaltete die Gesunde Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg anlässlich des Radlrekordtages eine familienfreundliche Radtour.

Die Tour mit einer Länge von rund 26 km, unter der Führung von Hobbyradler Rudi Schmid (passend im gelben Trikot), führte die insgesamt 15 Teilnehmer aus Hainburg, Hundsheim und Bad Deutsch-Altenburg

nach Höflein und nach kurzer Rast und gesunder Jause wieder retour nach Bad Deutsch-Altenburg.

Zum Abschluss stärkten sich die Radler beim Heurigen, und erhielten für die Teilnahme verschiedene zur Verfügung gestellte Aufmerksamkeiten, wie T-Shirts und Fitnessriegel.



Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hofft, auch im nächsten Jahr zahlreiche Teilnehmer zu den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Begleiter für geführte Radtouren während der NÖ Landesausstellung 2011 gesucht!



© Donau NÖ / Rudi Weiß

Sie haben Spaß am Rad fahren und sind gerne in Gesellschaft? – Sie sind der ideale „Radfahrer“.

Wir suchen für nächstes Jahr (Zeitraum Mai bis Oktober) Personen, die Gruppen bis max. 20 Teilnehmer mit dem Rad die Schönheit unserer näheren Umgebung zeigen.

Nähere Informationen: Gabi Pichler Tel. +43 676 74 90 432

Schottischer Sportverein

„Weil`s wurscht is!“

Seit diesem Jahr gibt es in Bad Deutsch-Altenburg den Schottischen Sportverein „Weil`s wurscht is!“. Die bunte Truppe nimmt seit Jahren an vielen Games in Österreich teil und hat sich heuer nicht nur zur Vereinsgründung, sondern auch zur Veranstaltung der „Highland Games“ in Bad Deutsch-Altenburg entschlossen. Viele wissen gar nicht, dass es Schottische Hochlandspiele – die sogenannten Highland Games – in unseren Breiten überhaupt gibt.



Ursprünglich stammen die Highland Games aus der Zeit der keltischen Könige in Schottland und waren Bestandteil der Treffen schottischer Clans (Familien) im Hochland. Die Games wurden ausgetragen, um die stärksten und schnellsten Männer Schottlands zu finden, die dann oft für den König Leibwächter und Boten wurden.

In Schottland gibt es jährlich bis zu 100 Highland Games. Die bekanntesten Spiele finden Anfang September in Braemar statt. Diese stehen unter der Schirmherrschaft von Königin Elisabeth II., deren traditioneller Sommersitz das nahe gelegene Balmoral Castle ist und die deshalb regelmäßig persönlich anwesend ist. Die Spiele sind ein Volksfest für die ganze Gesellschaft und locken auch zahlreiche Touristen an.

In Österreich findet jedes Jahr der Austrian Highlander Cup (AHC) statt, bei dem der „Austrian Highlander of the year“ gesucht wird. Es werden die Einzelergebnisse für Baumstammwerfen, Gewichtweitwurf, Gewichthochwurf und „Down a pint“ von verschiedenen gewählten Highland Games herangezogen. Für das Jahr 2010 wurden die Tyrolean Highlander Games, Langenzersdorfer Highland Games, Vienna Highland Games, Alpen Highland Games und den Veitscher Highland Games gewählt. Insgesamt finden in Österreich jährlich 15 - 20 Highland Games statt, bei denen sowohl Einzel- als auch Teambewerbe ausgetragen werden.



Am 2. Oktober veranstaltete der Verein vom Museum Carnuntinum bis zum Feuerwehrhaus einen Fackelzug, der von den „Blacksmith Pipers“ angeführt wurde. Circa 200 Besucher, von jung bis alt, nahmen an diesem Zug teil. Beim Herbstfest der Freunde der freiwilligen Feuerwehr konnte man sich im Anschluss unter anderem mit Sturm und Rehragout stärken – und natürlich gaben die „Blacksmith Pipers“ einige Stücke zum Besten.

Beim Adventmarkt am 4.12.2010 im Gemeindepark freut sich der Verein die Besucher begrüßen zu dürfen. Für das schottische Flair wird Dudlsackspieler „Piper“ sorgen!



16. APRIL – 15. NOVEMBER
**NIEDERÖSTERREICHISCHE
 LANDESAUSSTELLUNG 2011**
 E
 EROBERN - ENTDECKEN - ERLEBEN
 IM RÖMERLAND CARNUNTUM

Wir gratulieren

Marietta Robitza wiederholt Landesmeisterin

Vom 17.-19. September fanden in Ebreichsdorf die niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Springreiten statt.

In der Klasse der jungen Reiter konnte sich die Bad Deutsch Altenburgerin Marietta Robitza mit ihrem hessischen Hengst „Calito“ an die Spitze setzen und den bereits 3. Landesmeistertitel (2003, 2007, 2010) ihrer Karriere holen.

Nach einem gelungenen Auftakt im ersten Teilbewerb am Freitag, ging sie ohne Fehlerpunkte am Sonntag im Finale an den Start und bewies Nervenstärke. Marietta und Calito, ein eingespieltes Team, das bereits bei den Junioren im Jahr 2007 einen Landesmeistertitel gewann, brillierten mit einer Glanzleistung und blieben auch im alles entscheidenden Umlauf fehlerfrei. Somit holte sich die junge Reiterin den 1. Platz mit Abstand vor Benedikt Domaingo und Alexander Ofner.



Erfolge:

2003: Landesmeisterin Jugend

2004: Staatsmeisterin Jugend

2006: Vizelandesmeisterin Junioren, 4. Platz bei den Staatsmeisterschaften

2007: Landesmeisterin Junioren, 6. Platz bei den Staatsmeisterschaften; Europameisterschaftsteilnahme in Auvers (Frankreich), Vereinscup Sieger

2009: 7. Platz Staatsmeisterschaft Junge Reiter

2010: Landesmeisterin Junge Reiter, zahlreiche Platzierungen auf nationalen und internationalen Turnieren

ING. MARKUS KÖCK
 RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB
 Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau
 ☎ 02165 52008 ☎ 02165 52008 44

Heizkesselservice
 Ölofenservice
 Abgasmessung
 Kaminofenreinigung
 Brandschutz
 Beratung für Neu-, Umbau
 und Sanierung
 Energieausweiserstellung



Ihr Rauchfangkehrer
 mit Rat & Tat für Wohnkomfort !

www.ingkoeck.at info@ingkoeck.at

TEGMEN
 BAU GmbH

Sitz: Wolfsthal

+43699/11070603



www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Weihnachtsbeleuchtung:

Die seit Jahren bewehrte Weihnachtsbeleuchtung wird auch heuer unsere Heimatgemeinde in der Wienerstrasse und Hainburgerstrasse zum Strahlen bringen. Damit präsentiert sich unsere Kur- und Tourismusgemeinde sowohl für unsere Mitbürger als auch für unsere Gäste in traditionellem Weihnachtsglanz.

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg möchte sich auf diesem Wege bei folgenden Unterstützern bedanken, die mit einem Sponsorbeitrag diese Aktion erst möglich machen:

Abgeordneter zum Nationalrat Ernest Windholz
Archäologischer Park Carnuntum GmbH
Blumen Svancarek
Dr. Wiliam Loksa
Gemeinderatsklub SPÖ
Hollitzer Baustoffwerke GmbH
Markus Strohmayer
Palmengarten KG - R. Lackner und M. Hansy
Pfarrgemeinderat BDA - Kinder und Familie
Salon Mikel
Tabak-Trafik Johanna Strobl

Apotheke „Zum Römer“ Mag.pharm. Peter Frotzler
Baustoffgroßhandel Michael Koch GmbH
Café Carnuntum
eTechnik Helm
Gemeinderatsklub Team Altenburg
Johann Kögl Imbiss und Fleischerei
Notariat Dr. Bernhard Puhl
Parkpension Bichler
Privatzimmer Johanna Schön
Sparkasse Bruck-Hainburg-Neusiedl AG – Filiale BDA

Durchführung des Winterdienstes:

In manchen Straßenzügen unseres Ortes wird es oft durch beiderseitiges Parken oder durch Parken in Kurven und Kreuzungsbereichen der Fahrzeuge zunehmend schwieriger, der gesetzlichen Schneeräumung und Streuung nachzukommen.

Da das Schneeräumfahrzeug eine Überbreite von 2,50m hat, werden die Fahrzeughalter ersucht, ihre Fahrzeuge – soweit es möglich ist – auf ihrem eigenen Grundstück abzustellen. Auch muss die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr gewährleistet sein und so wird auf die Einhaltung der StVO besonders hingewiesen!

Sollte die Durchführung des Winterdienstes oder die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge durch behindernd abgestellte Fahrzeuge nicht möglich sein, tragen jene Fahrzeughalter die Verantwortung für etwaige entstandene Folgeschäden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Gesetzliche Schneeräumung nach STVO §93 (Auszug):

§ 93. Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

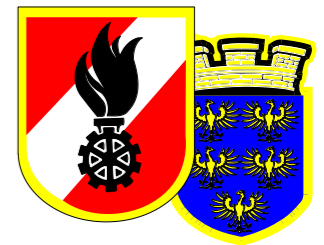
(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Gabl informiert:

Es wird darauf hinweisen, dass der Abfuhrtermin der 8-wöchigen Papiertonne im Dezember nicht am Donnerstag den 23.12., sondern bereits am Mi den 22.12. ist (siehe auch Abfuhrplan)!



Wasser Marsch



MISTELN und BARBARAZWEIGE

Misteln und Barbarazweige bietet die FF Bad Deutsch-Altenburg
am **Samstag, dem 27. November 2010,**
07.30 - 12.00 Uhr
am Hauptplatz an (gegen eine Spende).
Glühwein und Schmalzbrot werden angeboten.



LICHT INS DUNKEL

FRIEDENSLICHT

Freitag, dem 24. Dezember 2010,
13.00 – 16.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Bad Deutsch-Altenburg

Auf Ihr Kommen freut sich die
Feuerwehrgugend Bad Deutsch-Altenburg

Es gibt Spiele, Kekse, Mehlspeisen und Tee.

TIPPS zu ADVENTKRANZ UND CHRISTBAUM

- Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen auf dem Adventkranz nicht zu weit herunterbrennen lassen.
- Kerzen auf dem Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können.
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fernhalten.
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist.
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgeräte bereit stellen.
- Mit einer Löschdecke kann der Brand eines Adventkranzes schnell erstickt werden.
- Mit Wasser befüllte Christbaumständer verwenden.

BAUMEISTER

AHA
BAUSTOFFE

BAUMEISTER
www.ahabau.at

BAUMEISTER
Ing. A. HAIER
LOIMERSDORF / HAINBURG
TEL.: 02165 / 52040

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

FLEKTROINSTALLATIONEN
Minarik
beh. Konz.

Minarik Harald

Einfamilienhäuser
Alarmanlagen
Funkbus
Störungsdienst
Blitzschutzanlagen

Obere Siedlungsstraße 31 Mobil: 0664 / 33 60 053
2412 Wolfsthal Fax: 02165 / 647 84

e-mail: elektro.minarik@wavenet.at

Verein Legionäre

Im Juli 2010 haben sich einige motivierte Altenburger zusammengetan und den gemeinnützigen Verein „Die Legionäre“ gegründet. Unabhängig vom hiesigen Jugendverein sind die Legionäre eine Plattform für Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, mit den Einnahmen aus Festen und Veranstaltungen die Kinder und Jugendliche in Altenburg zu unterstützen.

Ein guter Start für dieses Vorhaben gelang den Legionären mit dem „1'er Fest'l“, welches am 3. September 2010 am Sportplatz in Bad Deutsch Altenburg statt fand. An die 500 Besucher feierten bei dieser Veranstaltung mit. Für die tolle Stimmung im Zelt sorgte DJ MC Illsinger.

Da das erste Fest zum Erfolg wurde, freute es die Mitglieder der Legionäre sehr, dass sie am 2. Oktober 2010 im Anschluss an den Fackelumzug beim Herbstfest der Freunde der freiwilligen Feuerwehr bereits die ersten Spenden überreichen konnten. Es erhielten der Jugendverein und die Feuerwehrjugend jeweils einen Scheck über € 500,-.

Damit es so weiter läuft, geht es gleich am Adventmarkt, welcher am 4. Dezember 2010 stattfindet, mit einem Stand der Legionäre weiter. Sie sind auch bemüht, wieder einen Kindermaskenball zu veranstalten.

Für Ideen und Anregungen wurde eine E-Mail Adresse eingerichtet: die-legionaere@gmx.at

Obmann: Christopher Wolf

Stv.: Christian Jelinek

Kassier: Gerhard Trott

Stv.: Petra Annerl

Schriftführer: Jara Wagener

Stv.: Tina Trott



LE^{ION}ÄRE

NÖ-Landeskindergarten B.D.A



Da Bad Deutsch-Altenburg die Ehre hat, bei der Landesausstellung 2011 mitzuwirken, hat der Kindergarten auch dies zu seinem Jahresthema gewählt -das Motto lautet:

„EROBERER UND ENTDECKER“

Die Kinder sollen bewusst an diesem Ereignis teilnehmen und die Unterschiede zwischen früherem und heutigem Leben erfahren. Ihr Entdeckergeist, das Interesse an fremden Kulturen und Religionen, soll geweckt werden.

Besondere Aufmerksamkeit werden wir den WIKINGERN, PIRATEN und RÖMERN schenken.



Das Schiff

ist das Symbol, das uns durch das Jahr begleitet. Es soll das WIR-Gefühl stärken.

Die Kinder erleben sich als Gruppe, die, wie die Mannschaft eines Schiffes, gemeinsam Aufgaben löst und Spaß hat.

Jedes Kind kann sich gemäß seinen Fähigkeiten einbringen und ein Teil des Ganzen sein.

Der Herbst war heuer eine besonders interessante Jahreszeit für die Kinder, da auf unserem Apfelbaum im Garten die ersten Äpfel wuchsen. Drei Stück konnten wir ernten und sie schmeckten wunderbar.

Die meisten „Neulinge“ haben sich mittlerweile eingewöhnt und wir freuen uns auf ein spannendes, lehrreiches und lustiges Kindergartenjahr.



Am 26.9.2010 nahm der Kindergarten traditioneller Weise am Erntedankfest der Pfarrgemeinde teil. Wir beteiligten uns mit Lied und Gebet an der Gestaltung der Messe. Zahlreiche Kinder brachten ihre Gaben zum Altar, wo sie von Dechant Balint gesegnet wurden.

Volksschule Bad Deutsch-Altenburg

Ferien- und Nachmittagsbetreuung

Diese Betreuung liegt in guten Händen. Bereits im abgelaufenen Schuljahr hat Frau Christa Berschlinghofer aus Hundsheim, Mutter zweier Töchter, zur vollsten Zufriedenheit die Nachmittagsbetreuung vorgenommen. Auch in diesem Schuljahr 2010/2011 übernimmt sie im Anschluss an den Vormittagsunterricht die angemeldeten Kinder in ihre Obhut.



Frau Berschlinghofer ist zertifizierte Kinder- und Freizeitbetreuerin sowie Lerncoach.

Lesen Sie selbst den Zugang dieser Betreuerin zu den Kindern aus Bad Deutsch-Altenburg und Hundsheim (Anmerkung: unsere Volksschule nimmt die Kinder aus beiden Gemeinden auf; Schulerhalter ist die Volksschulgemeinde Bad Deutsch-Altenburg/Hundsheim).

Frau Berschlinghofers Antwort auf die Frage „Was sind Ihre Ziele in der schulischen Nachmittagsbetreuung?“:

„Es ist mir wichtig den Kindern einen Lebensraum zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlen und Entspannung und Ausgleich zu ihrem Schulalltag finden können. Die Nachmittagsbetreuung soll Spaß machen und nicht mit Zwängen behaftet sein, denn schließlich handelt es sich um die Freizeit der Kinder. Beschäftigungen gleich welcher Art müssen immer auf Freiwilligkeit beruhen.“

Eine ganzheitliche Förderung ist mir ein Anliegen. Dazu zählen die folgenden Bereiche:

Soziale Kompetenz, Stärkung der Ich-Kompetenz, Selbständigkeit, motorische Entwicklung, Sprachentwicklung, Kreativität, Naturverbundenheit und Musikerziehung.“

Frage: „Wie können diese Fähigkeiten bei Kindern gezielt gefördert bzw. entwickelt werden?“

„Erlern werden diese Kompetenzen entweder im freien Spiel oder in der gelenkten Beschäftigung.“

Im freien Spiel suchen sich die Kinder Freunde zum Spielen, sie beobachten, ruhen sich nach dem anstrengenden Schulalltag aus oder beschäftigen sich kreativ (malen, basteln, etc). Dabei ist es wichtig, dass die Betreuerin den Kindern eine vorbereitete Umgebung bietet und im Hintergrund bereitsteht, und sich bei Bedarf um die Bedürfnisse der Kinder kümmert.

Die gelenkte Beschäftigung hingegen fördert die einzelnen Bereiche gezielt, z.B. die Sozialkompetenz, durch Spiele, bei denen es um ein Miteinander geht.“

Auch bei der Ferienbetreuung in diesem Sommer hat Frau Berschlinghofer maßgeblich mitgewirkt.



Ihr Leitsatz lautet:

„Erziehung durch Beziehung. Ich möchte den Kindern eine Vertrauensperson sein, die ihnen bei Problemen zur Seite steht, sie tröstet, mit ihnen lacht und Spaß hat. Vertrauen ist für mich eine gute Basis, die Kinder ganzheitlich zu fördern.“

Verein „Unabhängige Jugend Bad Deutsch-Altenburg“

Am Sonntag den 26.09.2010 lud Jugendgemeinderat Christian Jelinek alle Jugendlichen unserer Gemeinde zu einem Infonachmittag in das Gemeindeamt ein.

Zahlreiche Interessierte im Alter von 13 – 20 Jahren kamen dieser Einladung nach.

In dieser Gesprächsrunde wurde eines sehr schnell klar - nämlich der Wunsch aller, das Jugendzentrum im Gemeindepark, welches aus diversen Gründen gesperrt wurde, wieder zu eröffnen.

Um die dafür nötigen Renovierungsarbeiten schnellst möglich durchführen zu können, wurde eine Wiederaufnahme des ruhenden Vereins „Unabhängige Jugend Bad Deutsch -Altenburg“ angestrebt.

Nach der Wahl eines neuen Vorstandes konnte unverzüglich die Planung und Organisation bezüglich der Renovierungsmaßnahmen begonnen werden.

Nach zuletzt nur noch 5 Mitgliedern im alten Verein, zählt der neu organisierte schon 23 ordentliche Mitglieder. Der Verein wächst und alle Jugendlichen aus unserer Gemeinde, die noch Interesse haben, mögen sich bei Christian Jelinek unter 0650/5244975 oder christian.jelinek@gmx.at melden.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obmann: Christian Jelinek

Stv.: Maximilian Schipany

Kassier: Petra Wagener

Stv.: Philipp Dorn

Schriftführer: Chantal Vogl

Stv.: Stefan Roth

Nach langen Gesprächen und vielen Ideen folgten die ersten Taten. Es galt, das desolate Jugendzentrum zu räumen, und hier zeigten sich erstmals der Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft der Jugendlichen. Jeder, der Zeit hatte, war mit vollem Elan mit von der Partie, und das Jugendzentrum war in nur eineinhalb Stunden besenrein.

Natürlich muss der Verein auch Geld verdienen, und die erste Möglichkeit dazu gibt es am 4.12.2010 beim Adventmarkt im Gemeindepark. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher.

Der Jugendverein möchte sich auf diesem Wege für die großzügige Geldspende von € 500,- bei den LEGIONÄREN bedanken!!!

Das Geld wird zur Gänze für die Renovierungsarbeiten verwendet.

